



Die Arbeit an der Oberschule

Oberschule mit gymnasialem Angebot



Inhalt

- Arbeit an der Oberschule
- Mögliches Modell an der August-Benninghaus-Schule
- Vorteile



Arbeit an der Oberschule



Ganztagschule Oberschule

An einer Oberschule kann nach § 10a Abs. 3 NSchG ein gymnasiales Angebot eingerichtet werden.

Ab dem 7. Schuljahrgang **soll** und ab dem 9. Schuljahrgang **muss** der Unterricht im gymnasialen Angebot überwiegend in **schulzweigspezifischen** Klassenverbänden erteilt werden.



Arbeit an der Oberschule



Ganztagschule Oberschule

Die Oberschule mit gymnasialem Zweig hat einen erweiterten Bildungsauftrag:

- Vermittlung einer grundlegenden, erweiterten oder breiten und vertieften Allgemeinbildung
- individuelle Schwerpunktbildung
- Stärkung von Grundfertigkeiten, Befähigung zum selbstständigen Arbeiten und wissenschaftspropädeutischen Arbeiten
- Stärkung der Sozialkompetenz und Persönlichkeit
- **Ziel: Berufs- und studienbezogene Berufswege**



Arbeit an der Oberschule



Ganztagschule Oberschule

Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I werden vergeben

Mit zentralen Abschlussprüfungen

- nach Klasse 9: Hauptschulabschluss
- nach Klasse 10: Hauptschulabschluss Sek I
Realschulabschluss Sek I
Erweiterter Sekundarabschluss I

Ohne zentrale Abschlussprüfung (im gym. Zweig)

- nach Klasse 10
Versetzung in Klasse 11 des Gymnasiums



Arbeit an der Oberschule

gymnasialer Zweig



Ganztagschule Oberschule

Gesonderte Stundentafel

- eine Wochenstunde mehr im Fachbereich geschichtlich-soziale Weltkunde
- Fachbereich Arbeit-Wirtschaft entfällt



Stundentafel Oberschule						
Fachbereich/Fach	Schuljahrgänge					
	5	6	7	8	9	10
Fachbereich Sprachen						
Deutsch	5	4 (5)	4 (5)	4 (5)	4 (5)	4 (5)
1. Fremdsprache	4	4	4	4	4	4
2. Fremdsprache	-	+	+	+	+	+
Fachbereich Mathematik-Naturwissenschaften						
Mathematik	5	4 (5)	4 (5)	4 (5)	4 (5)	4 (5)
Physik	}	4	3	3	4	4
Chemie						
Biologie						
Informatik	-	+	+	+	+	+
Fachbereich geschichtlich-soziale Weltkunde						
Geschichte	2	1	}	3	3	3
Politik	-	-				
Erdkunde	1	2				
Fachbereich Arbeit/Wirtschaft - Technik						
Wirtschaft	-	-	}	3	1	2
Technik	-	+				
Hauswirtschaft	-				+	+
Fachbereich musisch-kulturelle Bildung						
Musik	}	1	2	1	2	1
Kunst						
Gestaltendes Werken	}	2	+	+	+	+
Textiles Gestalten						
Religion/Werte und Normen						
Sport	2	2	2	2	2	2
Verfügungstunden	1	-	-	-	-	-
Pflichtunterricht	29	26	26	26	26	26
Wahlpflichtunterricht/Profile	-	4 (2)	4 (2)	4 (2)	4 (2)	4 (2)
Pflichtstunden pro Schülerin und Schüler	29	30	30	30	30	30
wahlfreier Unterricht¹						
Förderunterricht/Arbeitsgemeinschaften	X	X	X	X	X	X

Folie 7

Stundentafel gymnasiales Angebot in der Oberschule						
Fachbereich/Fach	Schuljahrgänge					
	5	6	7	8	9	10
Fachbereich Sprachen						
Deutsch	5	4	4	4	4	3
1. Fremdsprache	4	4	4	4	4	3
2. Fremdsprache	-	4	4	4	4	4
Fachbereich Mathematik-Naturwissenschaften						
Mathematik	5	4	4	4	3	4
Physik	}	4	2	1	2	2
Chemie						
Biologie						
Informatik	-	-	-	-	-	-
Fachbereich geschichtlich-soziale Weltkunde						
Geschichte	2	1	2	2	2	2
Politik	-	-	-	2	2	2
Erdkunde	1	2	2	1	2	2
Fachbereich Arbeit/Wirtschaft - Technik						
Wirtschaft	-	-	-	-	-	-
Technik	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Fachbereich musisch-kulturelle Bildung						
Musik	2	2	2	1	2	2
Kunst	1	1	2	2	2	2
Gestaltendes Werken	-	-	-	-	-	-
Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-
Religion/Werte und Normen	2	2	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Verfügungstunden	1	-	-	-	-	-
Schülerpflichtstundenzahl	29	30	32	33	34	34
Wahlunterricht						
Förderunterricht/Arbeitsgemeinschaften	X	X	X	X	X	X

Folie 8

Arbeit an der Oberschule

gymnasialer Zweig



Ganztagschule Oberschule

- Verpflichtende Teilnahme an der 2. Fremdsprache ab dem 6. Schuljahrgang
- Im Regelfall ist die zweite Fremdsprache Französisch
- Genehmigung einer anderen Sprache als zweite Fremdsprache durch die oberste Schulbehörde



Arbeit an der Oberschule

Jahrgangsbezogener Unterricht im Jg. 5



Ganztagschule Oberschule

- der Unterricht kann jahrgangsbezogen erteilt werden
- Erteilung auf zwei oder drei Anspruchsebenen möglich in Deutsch und Mathematik auf Antrag
- im Unterricht auf zwei Anspruchsebenen liegen einem Kurs die Kerncurricula des Gymnasiums und dem weiteren Kurs die Kerncurricula der Oberschule zugrunde



Arbeit an der Oberschule



Ganztagschule Oberschule

Jahrgangsbezogener Unterricht im Jg. 6

- Erteilung auf zwei oder drei Anspruchsebenen in Deutsch, Englisch und Mathematik
- beim Unterricht auf zwei Anspruchsebenen gelten die genannten Bestimmungen



Arbeit an der Oberschule



Ganztagschule Oberschule

Jahrgangsbezogener Unterricht im Jg. 7

- Unterricht für die Schülerinnen und Schüler, die das gymnasiale Angebot besuchen, muss in der Regel überwiegend schulzweigbezogen und auf der Grundlage der Stundentafel II - (gymnasiales Angebot) - erfolgen



Mögliches Modell an der August-Benninghaus-Schule



Ganztagschule Oberschule

Jahrgang 5: Gemeinsamer Unterricht aller Schülerinnen und Schüler

Jahrgang 6: Äußere Differenzierung auf gymnasialem Niveau

Jahrgang 7 oder Jahrgang 8: schulzweigspezifischer Unterricht

Folie 13

Mögliches Modell an der August-Benninghaus-Schule



Ganztagschule Oberschule

Jg.	Oberschulklassen			Bemerkungen
5	Gemeinsamer Unterricht in allen Fächern Projektarbeit, Selbstständige Arbeitszeit, Förderangebote			29 + 4 h Profilklasse nach Wahl (Interessen, Fähigkeiten) Binnendifferenzierung
6	Z-Kurs Ma, En, De (12h) Französisch (4h)	Oberschulunterricht Ma, De, En (12h)	30 + 4 h Profilklasse nach Wahl (Interessen, Fähigkeiten) Binnendifferenzierung	
		Wahlpflichtkurse 2 x 2 h FÖ Ma, De (2h)		
	Gemeinsamer Unterricht in allen übrigen Fächern Projekte, selbstständige Arbeitszeit Förderangebote			
7	Z-Kurs Ma, En, De (12h) Französisch (4h)	E-Kurs Ma, De, En	G-Kurs Ma, De, En	30 + 4 h Differenzierung Durchlässigkeit Binnendifferenzierung
		Wahlpflichtkurse (2 x 2h) FÖ Ma, De		
	Gemeinsamer Unterricht in allen übrigen Fächern Projekte, selbstständige Arbeitszeit Förderangebote			

Folie 14

Mögliches Modell an der August-Benninghaus-Schule



8	Gymnasiale Klasse nach gymnasialen Vorgaben Erhöhte Stundenzahl der Fächer	Oberschulklassen		30 + 4 Std. Berufsorientierung Hohe Durchlässigkeit
		E-Kurse De, Ma, En	G-Kurse De, Ma, En	
9	Pflichtunterricht nach gymnasialen Vorgaben Erhöhte Stundenzahl der Fächer	E-Kurse De, Ma, En, Physik	G-Kurse De, Ma, En, Physik	Physik und Chemie differenziert
		Individuelle Schwerpunktbildung : Profil, Betrieb, WPK (4h)		
		Fachunterricht Ma, De		Förder
10	Pflichtunterricht nach gymnasialen Vorgaben Erhöhte Stundenzahl der Fächer	E-Kurse De, Ma, En, Physik	G-Kurse De, Ma, En, Physik	Prüfungsvorbereitung

Folie 15

Vorteile



Schülerinnen und Schüler	Schule	Samtgemeinde
erweiterte Lernzeit durch Förderung/Forderung - Fachkompetenzen - Persönliche Entwicklung	Qualitätsentwicklung in Schule und Unterricht	Erweiterung des attraktiven Schulangebotes
Profilbildung	Gesicherte Drei-/Vierzügigkeit	verminderte Abwanderung in andere Gemeinden
verbleiben in vertrauter Umgebung im Schulzentrum	Imageverbesserung	<ul style="list-style-type: none"> • Sozio-kulturelle Identifikation • Wirtschaftlichkeit
Übergang zum Gymnasium Jg. 10 wird erleichtert	Kooperation mit dem Gymnasium	Gymnasium des Landkreises nimmt mehr Schüler für die Sek II auf

Folie 16



Fragen



Vielen Dank
für ihre
Aufmerksamkeit

